

Septemberkonzert

Liebe Freunde der Chormusik,

500 Jahre Reformation! Aus diesem Anlass werden am dritten September **der Bach-Chor Darmstadt** und der **Instrumentalverein Darmstadt** in der Pauluskirche ein Konzert mit Werken von **Felix Mendelssohn-Bartholdy** geben. Im Zentrum steht die fünfte Sinfonie in D-Dur/d-moll op. 107 (**Reformationssinfonie**). Sie wird umrahmt von 3 Chorwerken Mendelssohns für Sopran, Chor und Orgel bzw. Orchester : der Hymne „**Hör mein Bitten**“, der Chormotette „**Tu es Petrus**“ und der Kantate „**Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser**“ (42. Psalm). Die Sopranpartien übernimmt Ursula Ott, die Orgelbegleitung Sebastian Schlöffel. Das Dirigat teilen sich Mihail Katev (Sinfonie) und Angela Gehann-Dernbach (Chorwerke).

Die Sinfonie schrieb Mendelssohn 1830 in jungen Jahren für einen festlichen Anlass – die 300. Wiederkehr der „Confessio Augustana“, also des „Augsburger Bekenntnisses“, in dem die lutherischen Reichsstände im Jahr 1530 vor Kaiser Karl V. ihr grundlegendes Bekenntnis zu Luthers Reformation darlegten. Der Schlusssatz des Werks ist ein Variationensatz zu Martin Luthers Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Die kirchenmusikalischen Werke Mendelssohns stehen im Zentrum des damaligen Konflikts zwischen der Tradition des vorbarocken sog. „Palestrinastils“ und der Sehnsucht, „Religiosität als intuitive Urerfahrung“ zu begreifen (Schleiermacher). Insbesondere die Motette „Tu es Petrus“ legt Zeugnis davon ab und Mendelssohn gelingt dieser Spagat meisterlich.

Bitte notieren Sie sich den 3. September 2017 18.00 Uhr in der Pauluskirche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Kartenverkauf beginnt demnächst, bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.bachchor-darmstadt.de und www.instrumentalverein-darmstadt.de.

Bach-Chor Darmstadt e.V.

Dr. Jürgen Lyncker